Sehen, was bewegt

BASF TV Service für TV- und Online-Journalisten unter
tvservice.basf.com

Quartalsmitteilung 3. Quartal 2017

Ludwigshafen, 24. Oktober 2017

Footage-Material

Als führendes Chemieunternehmen der Welt setzen wir bewusst und verstärkt auf die Emotionalität des bewegten Bildes, um Innovationen und Lösungen anschaulich zu machen. Weil Sie nicht überall sein können, wollen wir Ihnen unsere Welt näherbringen.

01 Plant Health - Forschung Pflanzengesundheit
(LINK zum BASF TV-Service)

02 BASF Plant Science - Proteinanalyselabor
(LINK zum BASF TV-Service)

03 BASF Plant Science - Laboratorien und Gewächshäuser
(LINK zum BASF TV-Service)

04 Plant Health – Herbizidlabor
(LINK zum BASF TV-Service)

05 Pflanzenschutz der Zukunft - Wirkstofftest
(LINK zum BASF TV-Service)

06 Pflanzenschutz der Zukunft - Messen des Chlorophyllgehalts
(LINK zum BASF TV-Service)

00’06

(01) Plant Health

Forschung Pflanzengesundheit

Eine Herausforderung für die nachhaltige Entwicklung ist es, die Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung zu gewährleisten. Da die landwirtschaftliche Nutzfläche begrenzt ist, sind Innovationen hierfür entscheidend. Unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten reichen von Lösungen für den Boden, über Saatgut bis hin zur Nutzpflanze.

Der Research Triangle Park (RTP) in North Carolina (USA) ist eines von sechs BASF-Zentren für Forschung und Entwicklung in Nordamerika. Dieser Standort spielt eine führende Rolle bei den globalen Forschungsaktivitäten der BASF zur Pflanzengesundheit.

Zu den technischen Kompetenzbereichen zählen die Entwicklung für landwirtschaftliche Produkte, Forschung in den Bereichen Insektizide, Fungizide und Herbizide, Forschung und Scale-Up von Rezepturen sowie analytischer Support für F&E.

Neben Produkten zur Saatgutverbesserung und Innovationen für ein besseres Bodenmanagement wird BASF auch Technologien bereitstellen, die Pflanzen widerstandsfähiger gegenüber Stressfaktoren wie Hitze, Kälte und Nährstoffmangel machen. Diese Lösungen stärken die Pflanzengesundheit und gehen damit über den klassischen Pflanzenschutz hinaus.

02’18

(02) BASF Plant Science

Proteinanalyselabor

Die BASF Plant Science ist einer der weltweit führenden Anbieter von Pflanzenbiotechnologie für die Landwirtschaft. Unser Hauptsitz am Standort Research Triangle Park bei Raleigh, North Carolina, sichert uns die Nähe zu unseren Hauptmärkten in Nord- und Südamerika.

Die Untersuchungen im Proteinanalyselabor unterstützen die Entwicklung und Charakterisierung von Biotechnologie-Traits. Die BASF Plant Science entwickelt Traits, die Pflanzen schadpilzresistenter, herbizidtolerant und ertragreicher machen.

Die leitende Wissenschaftlerin Helen Mu und die wissenschaftliche Mitarbeiterin Wasima Wahid untersuchen die Ergebnisse eines so genannten Assay-Versuchs, der zur Quantifizierung von Proteinen in Pflanzenextrakten durchgeführt wird.

Mit unserem globalen Netzwerk von Forschungsstandorten in den USA, in Kanada, Belgien und Deutschland unterstützen wir Landwirte darin, die wachsende Nachfrage nach verbesserter landwirtschaftlicher Produktivität sowie gesünderer Ernährung zu decken. Dafür investiert die BASF jährlich mehr als 150 Millionen €.

04’22

(03) BASF Plant Science

Laboratorien und Gewächshäuser

Die BASF Plant Science ist einer der weltweit führenden Anbieter von Pflanzenbiotechnologie für die Landwirtschaft. Unser Hauptsitz am Standort Research Triangle Park bei Raleigh, North Carolina, sichert uns die Nähe zu unseren Hauptmärkten in Nord- und Südamerika.

Am BASF-Standort RTP arbeiten rund 950 Mitarbeiter auf einer Fläche von ca. 44.500 m². RTP dient als Zentrale für die Aktivitäten des Unternehmensbereichs Crop Protection der BASF in Nordamerika und als weltweite Zentrale für den Geschäftsbereich Plant Science. Seit der Gründung des Standorts im Jahr 1986 ist die BASF ein bedeutender Akteur der landwirtschaftlichen Industrie North Carolinas.

BASF Plant Science ist einer der weltweit führenden Anbieter von Pflanzenbiotechnologie-Lösungen für die Landwirtschaft. Mehr als 950 Mitarbeiter unterstützen Landwirte dabei, die wachsende Nachfrage nach verbesserter landwirtschaftlicher Produktivität sowie gesünderer Ernährung zu decken.

Mit unserem globalen Netzwerk von Forschungsstandorten in den USA, in Kanada, Belgien und Deutschland unterstützen wir Landwirte darin, die wachsende Nachfrage nach verbesserter landwirtschaftlicher Produktivität sowie gesünderer Ernährung zu decken. Dafür investiert die BASF jährlich mehr als 150 Millionen €.

06’24

(04) Plant Health

Herbizidlabor

Eine Herausforderung für die nachhaltige Entwicklung ist es, die Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung zu gewährleisten. Da die landwirtschaftliche Nutzfläche begrenzt ist, sind Innovationen hierfür entscheidend. Unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten reichen von Lösungen für den Boden, über Saatgut bis hin zur Nutzpflanze.

Unkräuter können durch natürliche Mutationen Resistenzen gegen Herbizide ausbilden. Diese Eigenschaft von Pflanzen nutzen BASF-Forscher. Sie lösen Genmutationen in Zuchtpflanzen aus und kreuzen diese Pflanzen mehrmals miteinander. Die Forscher erhalten mit diesen traditionellen Züchtungsmethoden Tochtergenerationen mit unterschiedlichen Eigenschaften.

Agrarbiologin Sarah Meadows und Biologe Chad Brommer untersuchen Chemikalien in der Herbizidforschung. Neue aktive Wirkstoffkandidaten und zukunftsweisende Formulierungen aus der Herbizid-Forschung weisen ein großes wirtschaftliches Potenzial auf.

Neben Produkten zur Saatgutverbesserung und Innovationen für ein besseres Bodenmanagement wird BASF auch Technologien bereitstellen, die Pflanzen widerstandsfähiger gegenüber Stressfaktoren wie Hitze, Kälte und Nährstoffmangel machen. Diese Lösungen stärken die Pflanzengesundheit und gehen damit über den klassischen Pflanzenschutz hinaus.

08’28

(05) Pflanzenschutz der Zukunft - Wirkstofftest

Forschung für eine leistungsfähigere Landwirtschaft

Bis 2050 wird der Bedarf an Nahrungs- und Futtermitteln sowie Treibstoffen um 70 Prozent steigen. Dank neuer Technologien und Innovationen können Landwirte bereits heute natürliche Ressourcen effizienter nutzen. Die nachhaltige Nutzung von Landflächen ermöglicht sowohl höhere Erträge als auch eine größere Artenvielfalt.

In einer Spritzkabine werden die Pflanzen auf rotierenden Tellern durch die Anlage transportiert und mit Wirkstoff besprüht. Labormitarbeiter kontrollieren die gleichmäßige Anwendung des Wirkstoffs auf der Pflanze. Das Ziel von BASF ist es durch ein automatisiertes Verfahren vom Wirkstoff zum innovativen Pflanzenschutzmittel zu gelangen.

Pflanzenschutzmittel von BASF werden mehrere Jahre strengsten Risikobewertungen unterzogen, um sicherzustellen, dass sie keine inakzeptablen Auswirkungen auf Pflanzen und Tiere haben. Die Studien und Risikobewertungen werden genauestens durch den Gesetzgeber und regulatorische Behörden überprüft, bevor ein Produkt vermarktet werden darf. BASF beschäftigt sich kontinuierlich und konsequent mit der Entwicklung von innovativen Produkten, Konzepten und Partnerschaften, die zur Erhöhung der Biodiversität sowie zur Steigerung von Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft beitragen.

BASF ist dem verantwortungsbewussten und ethischen Management aller eigenen Pflanzenschutzmittel über deren gesamten Lebensweg verpflichtet – von der Entwicklung und Herstellung bis hin zur Anwendung aber auch Wiederverwertung und Entsorgung. BASF arbeitet daran, die Emissionen während des Herstellungsprozesses zu reduzieren und Wasserschutz-konzepte an den Produktionsstandorten kontinuierlich zu verbessern.

10’32

(06) Pflanzenschutz der Zukunft - Messen des Chlorophyllgehalts

Kontrolle von Nährstoffgehalt und Qualität

Bis 2050 wird der Bedarf an Nahrungs- und Futtermitteln sowie Treibstoffen um 70 Prozent steigen. Dank neuer Technologien und Innovationen können Landwirte bereits heute natürliche Ressourcen effizienter nutzen. Die nachhaltige Nutzung von Landflächen ermöglicht sowohl höhere Erträge als auch eine größere Artenvielfalt.

Mit dem Ziel in der Zukunft innovative Pflanzenschutzmittel herzustellen, forscht BASF an neuen Wirkstoffzusammensetzungen. In diesem Gewächshaus nehmen Labormitarbeiter Versuchsauswertungen vor. In regelmäßigen Abständen messen sie den Chlorophyllgehalt der Pflanzen und protokolieren die Veränderungen.

Pflanzenschutzmittel von BASF werden mehrere Jahre strengsten Risikobewertungen unterzogen, um sicherzustellen, dass sie keine inakzeptablen Auswirkungen auf Pflanzen und Tiere haben. Die Studien und Risikobewertungen werden genauestens durch den Gesetzgeber und regulatorische Behörden überprüft, bevor ein Produkt vermarktet werden darf. BASF beschäftigt sich kontinuierlich und konsequent mit der Entwicklung von innovativen Produkten, Konzepten und Partnerschaften, die zur Erhöhung der Biodiversität sowie zur Steigerung von Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft beitragen.

BASF ist dem verantwortungsbewussten und ethischen Management aller eigenen Pflanzenschutzmittel über deren gesamten Lebensweg verpflichtet – von der Entwicklung und Herstellung bis hin zur Anwendung aber auch Wiederverwertung und Entsorgung. BASF arbeitet daran, die Emissionen während des Herstellungsprozesses zu reduzieren und Wasserschutz-konzepte an den Produktionsstandorten kontinuierlich zu verbessern.